



**Aide suisse
à la montagne**

AGRIDEA: Alpexkursion 2023

Energie- und Wasserversorgung auf der Alp

Beispiele von Projekten, die von der Schweizer Berghilfe unterstützt wurden

Alp Orchère, Val d'Hérémence, VS

Projektziele

- Alphütte renovieren, um den Hirten einen Mindestkonfort zu bieten
- Wasserversorgungssysteme verbessern, um bestmöglich von der Mikroturbine zu profitieren und die Wasserverteilung zu optimieren



Projektbeschreibung

Nach dem Zusammenschluss von drei Alpen wird das Milchvieh (Rotfleckvieh) auf der Alp Orchère gehalten, während die Eringerkühe auf den anderen beiden Alpen weiden.

Zwei Personen leben und arbeiten auf dieser Alp. Zu den durchgeführten Arbeiten gehören u.a. die Installation moderner Sanitäranlagen und einer Waschanlage für die Melkusrüstung sowie die Verbesserung des Gülleabfuhr- und des Stallwaschsystems.

Gleichzeitig wurde die Wasserfassung und -weiterleitung zur Mikroturbine verbessert. Das turbinierete Wasser wird anschließend auf verschiedenen Becken zum Tränken der Tiere verteilt.

Dieses Projekt wurde zu einem erheblichen Teil durch Eigenmittel, Subventionen und Investitionskredite finanziert, dazu kam eine Spende der Schweizer Berghilfe in Höhe von 7% der Gesamtkosten.



Interesse der Schweizer Berghilfe an einer Unterstützung des Projekts

Durch ihre Unterstützung trägt die Schweizer Berghilfe zum Erhalt der Alp und zum Fortbestand ihrer Bewirtschaftung bei. Dieses Projekt ermöglicht auch eine autarke Energieversorgung des Standortes, für welchen eine Versorgung über das Stromnetz aufgrund der grossen Entfernungen nicht möglich ist.

Alp Orzival, Vercorin, VS

Projektziele

Ersetzen der Rinder- durch eine Milchkuhherde, deren Milch auf der 3 km entfernten Nachbaralp zu Raclettekäse verarbeitet wird.



Projektbeschreibung

Die Alp Orzival, die als Genossenschaft gegründet wurde, war bis 2020 mit Jungvieh bestossen. Angesichts der Verfügbarkeit einer leistungsfähigen Einrichtung für die Käseproduktion auf der benachbarten Alpe Tracuit, beschlossen die Genossenschaftsmitglieder, ihre Alp durch die Wiederaufnahme der Milchproduktion zu revitalisieren.

Leider ist die Infrastruktur für diese Umstellung vollkommen ungeeignet und es sind erhebliche Investitionen erforderlich.

Die Arbeiten sind komplex und umfangreich. Sie bestehen aus den folgenden Komponenten:

- Sanierung der Unterkunft für das Personal
- Einrichtung der Melkplätze und Anschaffung eines mobilen Melkstands
- Anschaffung eines Fahrzeugs für den Milchtransport
- Verbesserung der Zufahrten
- Instandsetzung der Trinkwasserfassungen und -leitungen zu den Hütten und Melkplätzen
- Stromversorgung der Hütte
- Das Projekt wird durch Eigenmittel, Subventionen, Investitionskrediten, ein Hypothekendarlehen und verschiedene Spenden finanziert.

Unterstützung durch die Schweizer Berghilfe: 11% der Gesamtkosten

Interesse der Schweizer Berghilfe an einer Unterstützung des Projekts

Dieses Projekt bewirkt eine wirtschaftliche Intensivierung der Alpbewirtschaftung. Derzeit wird eine Person in Teilzeit beschäftigt, nach der Projektrealisierung werden zwei Vollzeitkräfte auf der Alp benötigt. Zusätzlich wird die produzierte Milch auf der benachbarten Alp zu Käse verarbeitet, wodurch ebenfalls ein Mehrwert generiert wird. Darüber hinaus werden die Chancen auf eine dauerhafte Bewirtschaftung der Alp erhöht.



Alp Ortschauben, Rüscheegg, BE

Projektziele

- Autarke Energieversorgung und Nutzungsflexibilität
- Einsparung fossiler Energieträger



Projektbeschreibung

Kauf eines Solaranhängers für:

- Bereitstellung von Strom für den Bedarf der Alp und der Buvette. Bei gutem Wetter, werden diese Bedürfnisse zu 100% gedeckt.
- Der Anhänger wird zu den verschiedenen Melkplätzen gebracht. Mit ihm kann auch das gesamte Material transportiert werden. Falls während des Melkens Strom benötigt wird, nutzt die Buvette den Generator.
- Im Winter wird der Anhänger an verschiedene Personen vermietet, unter anderem an eine Schreinerei, die ihre Stromrechnung senken möchte.

Der Anhänger wurde von einem Unternehmer aus der Region entwickelt. Es handelt sich um ein Pilotprojekt.

Das Projekt wurde durch Eigenkapital, eine Hypothek auf die Alphütte und verschiedene Spenden finanziert.

Unterstützung durch die Schweizer Berghilfe: 15% der Kosten

Interesse der Schweizer Berghilfe an einer Unterstützung des Projekts

- Dieses Projekt trägt zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, zur Erhöhung der Autonomie der Alp und zur Kostensenkung bei.
- Unterstützung von Innovationen, indem die Entwicklung dieses Anhängers teilweise finanziert wird.



Einige Denkanstösse :

- Die Schweizer Berghilfe unterstützt auch Projekte, die nur das Thema Wasser betreffen. Dies gilt insbesondere für das Tränken von Vieh.
- Sobald ein Projekt auch Unterkünfte von Personal oder die Milchproduktion betrifft, sind Wasser und Energie wichtige Themen.
- In den Alpen sind viele Alpbetriebe auf das Schmelzwasser der Gletscher angewiesen. In einigen Fällen (z. B. die oben vorgestellte Alp Orchère) könnte der Gletscher in relativ kurzer Zeit verschwinden und ernsthafte Probleme mit der Wasserversorgung verursachen.
- Solaranlagen werden immer häufiger installiert und stellen für viele Alpen eine interessante Lösung dar.